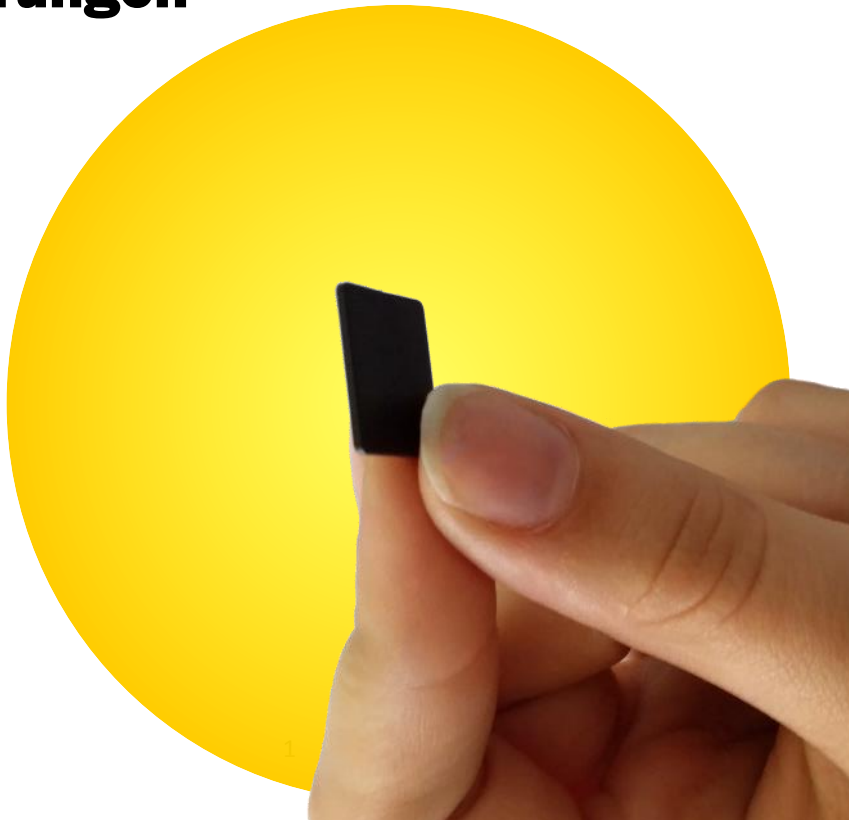


i+likeTM Metaphysik

Chip

Meta-Converter

**Erklärung, Anwendung,
Erfahrungen**



Eine leicht verständliche Einführung für jedermann zum Thema
Elektrosmog, Widerstandsfähigkeit und Wohlergehen.



Impressum

© 2015 i-like Verlag, Switzerland
Bahnhofstrasse 9, 9435 Heerbrugg, Schweiz
info@i-like.net

Das Werk, einschliesslich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die auszugsweise oder ganze Veröffentlichung ist mit Angabe der Quelle erwünscht.

Ausgabe 1|2015

Inhalt

Schädlicher Elektromog	4
Erklärungsmodell für die Wirksamkeit des E-Chips	5
E-Chip	
E-Chip im Test - Messungen und Nachweise	7
Der E-Chip - Info und Anwendungen	11
Erfahrungsberichte	17
Fragen und Antworten E-Chip	19
Food-Chip	
Food-Chip optimiert den Geschmack und vitalisiert	23
Erfahrungsberichte Food-Chip	26
Water-Chip	
Water-Chip vitalisiert Wasser	29
Erfahrungsbericht Water-Chip	31
Animal-Chip	
Animal-Chip für vitalere und ausgeglichene Haustiere	33
Erfahrungsberichte Animal-Chip	35



Einführung: Schädlicher Elektromog – Strahlung nutzen

Elektromog kann schädlich sein. Viele Menschen merken es, wenn sie länger am Handy sind. Das Ohr wird heiss, Kopfweh entsteht, Müdigkeit macht sich breit. Diese Reaktion entsteht, weil Handy's auf derselben Frequenz funktionieren, wie zB. Mikrowellengeräte. Wissenschaftlich sind die Auswirkungen von elektromagnetischen Streufeldern, also Elektromog, hinlänglich bewiesen. Ob in Form von Handy, Computer-Bildschirmen, Lampen, Steckdosen und Schalter im Schlafzimmer. Viele Quellen strahlen täglich auf unsere Körperzellen ein!

Personen aus Wissenschaft, Therapie, Gesundheit und Prävention aus der Schweiz ist es, gemeinsam mit Hochschuleinrichtungen und Forschern gelungen, ein Magnet-Mineralien-Gemisch zu entwickeln und dieses in einen Chip einzuarbeiten, welcher das Problem der schädlichen Elektromagnetismus-

Streufelder korrigiert. Der Meta-Converter (Chip) wird durch Impulse aus einer eigens dafür entwickelten Bioresonanz-Bestrahlungs-Technik programmiert, bzw. aufgeladen. Durch den Chip wird Elektromog als Träger für eine „gesunde“ Frequenz genutzt.

Fazit: nutzen Sie Elektrogeräte so oft Sie möchten mit dem E-Chip von i-like. Somit nutzen und vitalisieren Sie die Strahlung in eine körperzell-optimierte Schwingung!



Erklärungsmodell für die Wirksamkeit der Meta-Converter

Die Wirkung der i-like-Metaconverter (Chip) sind verblüffend. In der modernen naturheilkundlichen Diagnostik sind die Effekte durch die i-like-Chips jederzeit nachweisbar. Meridianmessungen, Körperfeldabstrahlung (Photonen) des Menschen, Ausmessung der Chakren, HRV (Herz-Raten-Variabilität) u.v.m. sind Verfahren, die schnell und effektiv aufzeigen, wie schnell die vitalisierende Wirkung der i-like-Chips funktionieren.

Der Mensch funktioniert vereinfacht gesagt mittels Magnetfelder (Schwingungen). Demgegenüber sind elektromagnetische Wellen (Felder) aus Geräten, Störfelder innerhalb der biologischen Steuerung, bzw. Schwingung des Menschen. Diese störenden elektromagnetischen Felder gilt es so gut wie möglich zu neutralisieren, bzw. zu optimieren, so dass sie dem Menschen keinen Schaden zufügen.

Der i-like-Chip setzt genau hier an. Dieser Meta-Converter ist ein hochkomplexes Instrument. Durch seine Bauart (geometrische Figuren: Mikro-Pyramidenstrukturen) und Inhaltsstoffe (fein gemahlene unterschiedliche Mineralkristalle sowie aufladbare Magnetit-Kristalle) wirkt der i-like-Chip als „Magnetfeldspiegel“. Der i-like-Chip spiegelt die auftreffenden Frequenzen aus dem Magnetfeld des Men-

schen (Biophotonen) um das 6-8 fache zurück zum Körper.

In den Zellen des Menschen sind alle Informationen gespeichert, um gesund zu werden, zu sein und zu bleiben. Durch die „Antwort aus dem erzeugten Feldspiegel“ erhalten die Zellen die Informationen, um sich selbst zu regulieren und so die Gesundheit zu stärken.

Elektrische Geräte mit Elektromagnetwellenabstrahlung wie zB. das Handy verstärken den E-Chip, indem die ausgestrahlten Skalarwellen genutzt werden. Es entsteht ein gesundheitsförderndes Bioresonanzfeld (als sog. konstruktive Interferenz).

Aus eigenen Anwendungsbeobachtungen wurde ersichtlich, dass der E-Chip durch den sogenannten Eigenfeld-Spiegel-Effekt für den Menschen sehr nutzbringend eingesetzt werden kann. Der Elektrosmog von elektronischen Geräten ist zwar noch vorhanden, wird aber gleich als Träger für das vitalisierende Resonanzfeld des Menschen genutzt und somit in eine positive Form gebracht. Diese Möglichkeit wird durch die Programmierung jedes einzelnen Chips auf die im Chip enthaltenen Magnetit-Kristalle erzielt. **Diese Funktion ist weltweit wohl einzigartig.**

Erfahrungen haben gezeigt, dass das Handy – als einer der –

sprichwörtlich „naheliegendsten“ Elektrosmog-Quellen - als Träger des E-Chip hervorragend geeignet ist und der Elektro-Smog des Handy-streufeldes als Träger direkt genutzt, und für den Menschen gewandelt werden kann. Aber auch andere, auf Dauer auf den menschlichen Organismus strahlende Elektrosmog produzierende Geräte wie Bildschirme, Fernseher, Funktelefone, Lampen, Babyphone, Steckdosen (z.B. am Schlafplatz) und viele mehr, eignen sich, um mit dem E-Chip ein aktives Bioresonanzfeld aufzubauen.

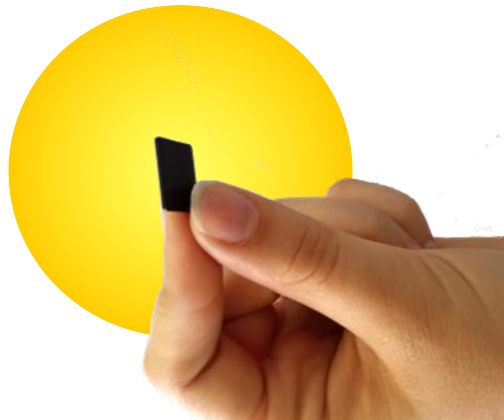
Auch beim Food-Chip ist die Erklärung der Feldstrahlung mehr als einleuchtend. Lebensmittel haben eine Feldstrahlung. Durch die Food-Chips erhalten die Lebensmittel ein mehrfaches an Erhaltungsinformation zurück. Der Effekt: Die Lebensmittel bleiben deutlich länger frisch und werden von Nahrungsmitteln zu „Lebens-Mitteln“ vitalisiert. Mittels der Programmierung, zur Behebung von negativen Stoffen im Lebensmittel über die Magnetitkristalle im Chip können Spritzmittel und andere Belastungen in und auf dem Lebensmittel ,ausgeglichen werden. Typisch ist, dass Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten die mit dem Food-Chip vitalisierte Nahrung wieder gut vertragen können.

Der Animal-Chip ist speziell für Kleintiere entwickelt. Katzen, Hunde, Wellensittiche und alle typischen Haustiere werden durch die Aktivierung der Eigenfeld-Energie, und Informationsaufladung mit dem Animal-Chip vitalisiert.

Sichtbar ist die Reaktion meistens am Fell oder Gefieder. Das Wesen der Tiere wird ausgeglichen, Aggressionen, Übermut und Rastlosigkeit wandeln sich langsam aber stetig zur Ausgeglichenheit. Mögliche negative Folgen von Impfungen am Tier werden auskorrigiert. Dabei wird die Impfwirkung nicht angetastet, aber die vielen Probleme, die es mit den Impfungen gibt, sollen abgebaut werden.



Meta-Converter



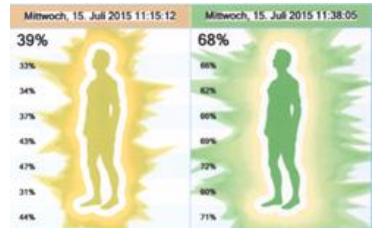
Nachweis, Messungen

Der beste Nachweis für die Wirksamkeit der i-like Chips sind direkte Messungen am menschlichen Körper. Dabei werden Ausgangsmessungen nach vielen Faktoren gemacht (HRV, Bioresonanz). Diese Basis wird später mit einer zweiten Messung verglichen. Zwischen Messung eins und zwei liegt in der Regel eine halbe bis

eine Stunde Wirkzeit eines Meta-Converters, also eines i-like-Chip's. Dabei wird auf das Mobiltelefon des Probanden nach der ersten Messung ein E-Chip aufgelegt. Nun soll er das Telefon am Körper für die Wartezeit tragen. Der Unterschied ist frappant. Hier ein typisches Beispiel:

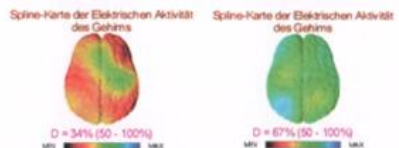
Beispiel: Proband in einem dafür geeigneten Labor, der vor und nach der Anwendung des E-Chip umfangreich ausgemessen wurde! Proband männlich, 46 Jahre alt.

Diese Aufnahme zeigt mit 39% Gesundheitsfaktor den körperlichen Zustand vor der E-Chip-Anwendung, rechts mit 68% Gesundheitsfaktor den Zustand mit dem E-Chip.



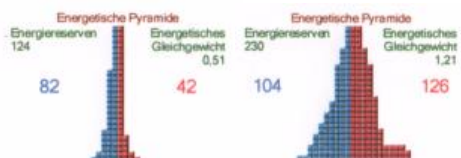
Spline-Karte zeigt die elektrische Aktivität des Gehirns auf.

Links ohne E-Chip, rechts mit E-Chip.



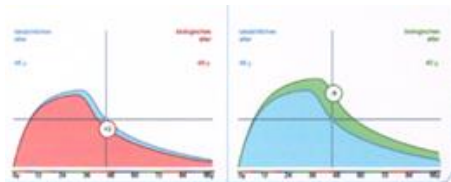
Die energetische Pyramide zeigt die Energiereserve, sowie das energetische Gleichgewicht.

Links ohne E-Chip, rechts mit E-Chip.

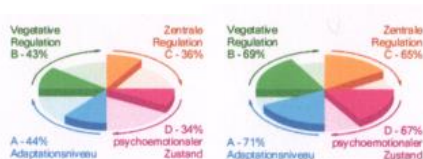


Nachweis, Messungen

Gerontologische Kurve zeigt als „biologisches Alter“ vor der Anwendung 49 Jahre an. Nach der 15min. Anwendung des E-Chip 40 Jahre (Verjüngungseffekt).



Diese Aufnahme zeigt die vegetative und die zentrale Regulation, sowie den psychoemotionalen Zustand und das Adaptionniveau. Links ohne E-Chip, rechts mit E-Chip.



Diese Aufnahme zeigt das Niveau der Harmonisierung. Links ohne E-Chip liegt das Niveau bei 44%, rechts mit E-Chip erreichen wir 71%.



Die Datenerhebung wird unter Aufsicht von zwei Hochschuleinrichtungen und ihrer Gesundheits-Zentren gemacht. Zudem messen und verifizieren über hundert Beratungsfachleute laufend und bauen so den Informationsschatz permanent weiter aus.

Im Rahmen der Qualitätssicherung, Aufsicht und weiterführenden Fragestellungen sind folgende Hochschuleinrichtungen involviert:

- Gesundheits-Campus S.E. der St. Elisabeth-Universität Pressbrugg/Bratislava
- Transfer-Institut für Gesundheit und Entwicklung der Steinbeis-Hochschule Berlin



**Steinbeis-Transfer-Institut
Gesundheit und Entwicklung**
der Steinbeis-Hochschule Berlin SHB



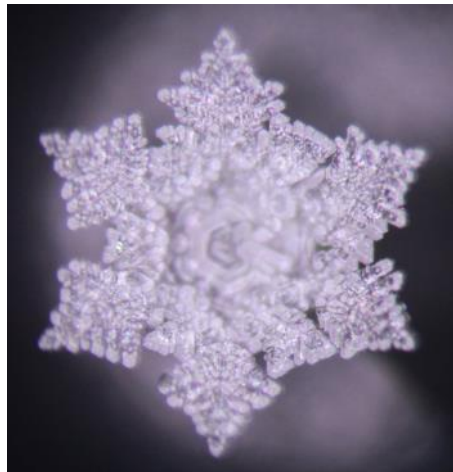
Emoto Wasserkristall-Untersuchung

Durch das Labor Emoto (Hado-Life) wurde eine Energiemessung vom E-Chip zusammen mit einem Smart-Phone durchgeführt. Dabei wurde ein neutrales Wasser (siehe unten, Osmosewasser) in einem Glas für eine Stunde DIREKT auf das Mobil-Phone ge-

stellt. Das Resultat nach einer Stunde ist absolut verblüffend und zeigt auf, welche wunderbare Frequenzveränderung der E-Chip mit dem Electro-Smog macht!



Vor der Anwendung



1 Stunde „Bestrahlung“ mit einem Smart-Phone inkl. E-Chip



Der E-Chip - Anwendungen

Ziehen Sie die Folie auf der Rückseite des E-Chip ab und kleben Sie den E-Chip auf das ausgewählte elektrische Gerät. Nach 24 Stunden ist der Kleber getrocknet und hält fest. Der Kleber ist ausschliesslich ein Hilfsmittel. Wenn Sie wollen können Sie den Kleber auch entfernen und durch eine andere Befestigung ersetzen oder den Chip gar in der Verpackung wirken lassen.

Grundsatz: Jedes Aussende-Gerät von Elektromog, welches täglich über längere Zeit auf den Körper

einwirkt, sollte vitalisiert werden! Ein Chip am Körper nützt überhaupt nichts! Es wird kein Schutz aufgebaut, sondern das ausstrahlende Gerät wird zu einer Art Bioresonanzgerät gewandelt.

Der E-Chip ist ausschliesslich für den Nutzen am Elektro-, bzw. Elektronikgerät konzipiert. Der E-Chip sollte vor grosser Hitze geschützt werden (über 50 Grad Celsius). Der E-Chip ist abwaschbar.

E-Chip zur Vitalisierung von Elektromog



Auto

Für eine Vitalisierung des Fahrzeug-Innenraumes benötigt ein normales Fahrzeug 8 E-Chips.

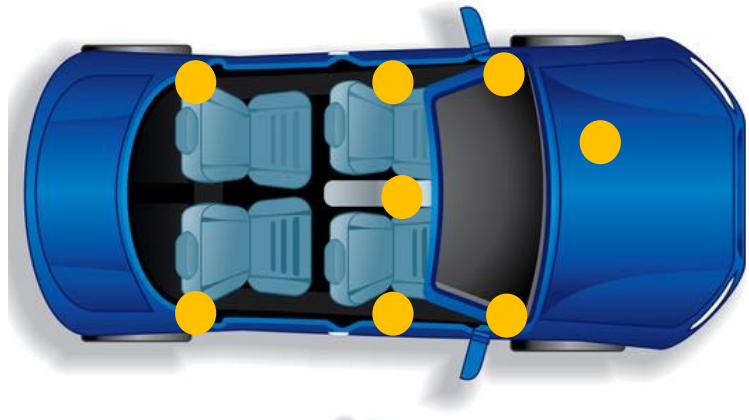
- 2 hinten auf der Ablage bei den Lautsprechern
- 2 an den vorderen Seitentüren bei den Lautsprechern
- 1 auf der Mittelkonsole, da wo am meisten Elektronik eingebaut ist
- 2 auf dem Armaturenbrett in Strahlrichtung zum Fahrer/Beifahrer
- 1 auf die Autobatterie (mitten drauf – egal wo die Batterie im Fahrzeug ist)

Entscheidend sind die zwei E-Chips vorne auf dem Armaturenbrett sowie auf der Mittelkonsole.

Bei Fahrzeugen mit viel Elektronik im Sitz (Verstellung, Heizung, Massage etc.) sollte zusätzlich ein Chip unter dem Sitz angebracht werden (kann auch in der Verpackung unter den Sitz gesteckt werden).

(siehe Schema)

ACHTUNG: Elektro-Fahrzeuge benötigen andere Chips, die speziell für dieses „gigantische“ E-Smog Problem programmiert sind!



Bildschirme
(PC)

Auf der Vorderseite des Bildschirmes unten
in der Mitte.



Büro:

Um ein harmonisches Raumgefühl und ein
optimales Bioresonanzfeld an einem Büro-
Arbeitsplatz zu erreichen, benötigt es einige
E-Chips. Jedes Gerät, dass auf Dauer aus-
strahlt muss vitalisiert werden. In der Regel
sind das: 1-2 Bildschirme, 1-2 PC's, evtl.
Notebook, Telefon(e), Drucker, Heizstrah-
ler, Ventilator, alle Lampen (im direkten
Umkreis von 2-3 Metern).

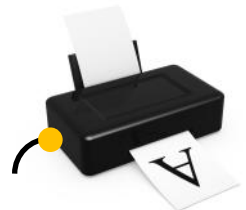


Babyphone

Siehe Funkgeräte.

Drucker:

Möglichst in der Nähe des Netzteils
(Stromspeisung), möglichst in Strahlrichtung
zum Arbeits-/Sitzplatz.



Fernseher-
TV

Auf der Frontseite des Fernsehers in Strahl-
richtung zu den Zuschauern. In der Regel
unter dem Bildrand. Am besten allerdings
zwei Chips diagonal (rechte obere/linke
untere Ecke (oder umgekehrt)).



Funkgeräte
aller Art

Funkgeräte strahlen besonders stark!
Besonders starke Strahlung (Profi-Geräte) 2
Chips, einfache Funkgeräte 1 E-Chip auf der
zum Ohr hingewendeten Seite, wenn nicht
möglich (Gerätetyp) dann auf die Rückseite
mitten am Gerät.



Anwendungen E-Chip

Handy Rückseitig, in die Mitte des Handy's.



Heizung Radiatoren/Heizkörper können ein starkes elektromagnetisches Spannungsfeld erzeugen. Elektro-Speicherheizungen sowieso. Auf die Heizung direkt einen E-Chip in Sichtfeld-richtung zur Person anbringen, sofern der Heizkörper näher als 3m zur Person steht. Bei Bodenheizungen muss jede Eingangsschleife pro Zimmer mit einem Chip bestückt werden.



Kaffeemaschine Nähe Netzteil (Stromquelle).



Klimageräte, Ventilatoren Möglichst nahe an der Stromspeisung. Wenn das nicht möglich ist (Einbaugeräte) dann in Sichtrichtung zur Person (Front, vorne).



Kochherd Wenn möglich 2 E-Chips auf der Front- und Rückseite des Kochfelds (nicht auf dem Kochfeld, sondern auf Hüfthöhe an der Kante senkrecht). Am Besten mit den 2 E-Chips das Kochfeld in ein Feld einschliessen (vorne-hinten). Wenn das nicht möglich ist dann zwei E-Chips rechts und links an den Ecken zur Stehrichtung des Kochs platzieren. Achtung: Induktions-Herde (offene Mikrowelle!) benötigen 4 Chips (je Klebestelle 2 Chips).



Küche
Geräte

Bei allen auf Dauer mit Strom versorgten
Geräte oder Solche, welche längere Zeit
(15min. und mehr) beim Kochen laufen,
direkt auf's Gerät, wo am Gerät ist nicht ent-
scheidend. Wo es am Besten hält.



Lautsprecher

Nähe des Lautsprecher-Magnets.



Lampe

Mitte der Stromquelle (z.B. Lampenfas-
sung). Auf Hitze achten! Wenn nahe an
der Stromquelle nicht möglich, dann in
maximal 20cm Abstand von der Strom-
quelle (Lampenschirm, Abdeckung usw.
Metall verstärkt die Wirkungsweise!).



Laptop

Untere Leiste rechts oder links vom Bild-
schirm (Nähe Stromstecker). Am Besten
direkt am unteren Rand des Bildschirms
(sofern möglich, Platz), sonst auf dem
Gerät direkt.



Motorrad

Direkt auf die Batterie, bei viel Elektronik
im Armaturenbrett zusätzlich ein Chip
anbringen.



PC

Möglichst nahe der Stromspeisung
(Netzteil). Also meistens nicht vorne am
PC, sondern häufig auf der Rückseite
unten (da wo das Stromkabel eingesteckt
wird).



Anwendungen E-Chip

Radiowecker	(ganz wichtig im Schlafzimmer) In Blickrichtung auf den Wecker kleben.	
Steckdosen	Jeweils 1 E-Chip direkt auf die Steckdose. Der Strom fließt übrigens auch, wenn nichts eingesteckt ist und kein Verbraucher an ist (Elektrofeldspannung)!	
Tablets	Wenn genügend Platz vorhanden, am unteren Rand des Bildschirms, sonst rückseitig, in der Mitte des Tablet.	
Telefon/Funk/ Kabel	Da das Funktelefon wie das Handy direkt am Körper (Kopf, Ohr) angelegt wird, ist der Chip, egal wo er am Gerät geklebt wird, sowieso richtig platziert. Ideal ist die Vorderseite (zum Ohr hin). Bei Kabel-Tischgeräten Chip am Tischgerät (nicht am Hörer) anbringen.	
W-LAN Router	Direkt auf die Front oder oben auf den Router.	

Erfahrungsberichte E-Chip

U.B. – Schweiz

Seit drei Jahrzehnten schlafe ich nur kurz. Zwischen 3 und 4 Uhr morgens erwache ich und bin immer etwas gerädert. In den letzten Jahren bin ich dann aufgestanden und zur Arbeit. Seit diesem Montag schlafe ich plötzlich bis 6.30 oder 7 Uhr in der Früh und bin total erholt. Heute Morgen hab ich das meiner Frau erzählt, dass sich da was in meinem Leben komplett verändert hat. Daraufhin meinte sie: „Ich hab am Sonntag je einen E-Chip auf unsere Steckdosen neben dem Bett geklebt“.

S.H. – Schweiz

Ich bin junge 20 Jahre alt und benutze mein Handy morgens immer als Wecker. Aus diesem Grund liegen die Handys von mir und meinem Partner nachts immer eingeschaltet neben unserem Bett. Vor einiger Zeit klagte mein Partner immer über brennende Kopfschmerzen am Morgen. Seit wir jedoch den E-Chip an unseren Handys haben, sind die Kopfschmerzen meines Partners verschwunden. Er schläft wieder besser und ist morgens erholt. Super!

F.S. – Deutschland

Ich reagier extrem empfindlich auf Handy-Strahlungen. Darum trag ich seit über zwei Jahren kein Handy mehr mit mir. Seitdem ich den Chip auf meinem Handy habe kann ich das Gerät aber wieder benutzen und habe bis heute keine negativen Wirkungen mehr verspürt.. Gratulation.

Erfahrungsberichte E-Chip

R.A. – Schweiz

Ich bekomme von meinem Samsung Galaxy immer rote Ohren beim Telefonieren und nach etwa 15 Minuten Kopfweh. Seit ich den Chip dran habe, ist das weg. Ich kann länger telefonieren und spüre gar nichts mehr.

B.S. – Deutschland

Ich kann wieder Auto fahren. Nachdem Sie mir die Chips im Auto installiert haben konnte ich eine lange Fahrt von der Schweiz nach Stuttgart problemlos ohne einen einzigen Halt durchziehen. Vorher musste ich alle 1-1,5 Stunden anhalten und 10min. verschnaufen. Gestern hab ich eine Fahrt von über 600km mit nur einem kurzen Kaffee-Halt gemeistert. Hätte es wohl gar ohne Pause geschafft, aber übertreiben wollen wir es ja auch nicht. Das hätt ich nie für möglich gehalten! Ich bin sehr positiv überrascht.

P.G. – Deutschland

Durch die Veränderung meines Büroarbeitsplatzes mit insgesamt 6 E-Chips habe ich keine roten Augen mehr beim Arbeiten und erlebe mich extrem viel konzentrierter. Ich habe zwar von Anfang an geglaubt, dass die Chips etwas bewirken, aber dass der Unterschied so gut spürbar ist, habe ich nicht erwartet. Gratulation.



Fragen und Antworten E-Chip

Frage: Wie kann der E-Chip die Frequenz des Handy's beeinflussen? Dann würde es ja gar nicht mehr funktionieren!!

Antwort: Der E-Chip nimmt keinen Einfluss auf die Arbeitsfrequenzen des Handy's. Die Effekte, welche der E-Chip erzielt, basieren auf den sog. Skalarwellen, welche immer zu einer elektromagnetischen Welle erzeugt werden. Die Theorie der Skalarwellen zeigen Modelle auf, die bis hinein in die DNA und die Steuerung des Gesunden im Menschen wirken. Somit ist die Wirkung des E-Chip auf die Gesundheit sowohl im theoretischen Modell, als auch im Ergebnis gut aufzuzeigen. Wenn man mit Messverfahren für elektromagnetische Wellen misst, ist man auf dem Holzweg.

Frage: Weshalb wird das Ohr, bzw. der halbe Kopf warm, wenn wir mit dem Handy telefonieren?

Antwort: Handys und Mikrowellenherde arbeiten mit denselben Feldstärken (2,45 GHz). Unsere biologischen Steuermechanismen arbeiten in genau derselben Bandbreite... Wenn man sich vorstellt, wozu der Mikrowellenofen gebaut wurde – nämlich um Lebensmittel (zB. Fleisch) zu erwärmen oder zu kochen...

Frage: Wie merke ich, dass der E-Chip wirkt?

Antwort: Sowohl die Erklärungsmodelle, als auch die Rückmeldungen von Nutzern zeigen hier besondere Effekte. Hier ausgewählte Beispiele: Verbesserung der Wahrnehmung und Konzentrationsfähigkeit; bessere/schnellere Wundheilung, Steigerung und Optimierung der Leistungsfähigkeit; Verbesserung der Schlafqualität u.v.m. Gut zu sehen ist die Wirksamkeit auch auf Grund der tausenden von Ausmessungen mit HRV und Bioresonanz.

Frage: Wie lange funktioniert der E-Chip?

Antwort: Nach 3 Jahren beginnt die Wirksamkeit langsam nachzulassen. Allerdings ist die Funktionalität nach 30 Jahren immer noch bei 70%.

Fragen und Antworten E-Chip

Frage: Schirmt die Hülle oder das Cover des Gerätes die Wirkungsweise ab?

Antwort: Nein, die Wirkung bleibt exakt genau gleich stark.

Frage: Wie unterscheidet sich dieser Chip zu herkömmlichen, klassischen Esoterik-Chips auf dem Markt?

Antwort: Die handelsüblichen „Esoterik-Chips“ sind mit Mineralien beschichtete Kunststoffplättchen (meist einfaches Silizium). Das ist zwar gewinnbringend, ein „Heilstein“ an einer Kette würde aber dasselbe ausrichten. Der i-like Chip wird nebst dem, dass er viele pyramidal geformten Mineralien in sich trägt, zusätzlich auf die Magnetit-Kristalle programmiert/aufgeladen. So erhält er eine direkte Wirkung. Dies ist eine Weltneuheit und bis heute ausschliesslich in der Therapieszene verwendete Technik.

Frage: Reicht es, wenn ich den E-Chip auf mir trage als Schutz?

Antwort: Nein. Das wäre die „Esoterik-Variante“. Wir aktivieren den Sender, also das Gerät welches E-Smog ausstrahlt zu einem Bioresonanzgerät. Das heisst, der Chip muss AUF das Gerät. Am Körper würde der Chip nicht mehr nützen als ein handelsüblicher Chip.

Frage: Kann ich den Chip zerteilen und an mehreren Geräten Stückweise einsetzen?

Antwort: Nein. Die Wirksamkeit ist mit der geometrischen Form eine Einheit und darf nicht verändert werden.

Frage: Ich habe einen Herzschrittmacher. Hat der Chip einen Einfluss darauf?

Antwort: Nein. Überhaupt nicht.

Fragen und Antworten E-Chip

Frage: Kann ich auf die Hauptzuleitung im Haus nicht einfach einen Chip drauf kleben und gut ist's?

Antwort: Leider nicht. Jedes Gerät welches auf Dauer auf meinen Körper einwirkt produziert seinen eigenen E-Smog. Deshalb müssen Geräte, welche mich aktiv beeinflussen (Umkreis 1-3 Meter, Dauereinfluss) mit dem Chip vitalisiert werden.

Frage: Kann ich Food-Chip, Animal-Chip und E-Chip untereinander auch austauschen?

Antwort: Nein. Die Programmierung auf den Chips ist eine völlig andere. Keiner würde schaden (können die Chips nie), aber die Wirkung wäre nicht gegeben.

Frage: Nach dem Abnehmen hält der Kleber nicht mehr. Was soll ich machen?

Antwort: Der Kleber ist nur ein Hilfsmittel zur Befestigung. Verwenden Sie einfach einen neuen, normalen Doppelkleber.





Food-Chip

Der Food-Chip hat einen Wirkkreis von 30-60cm. Er kann entweder mit kleben befestigt werden, oder aber auch in der Verpackung belassen werden und an verschiedenen Stellen genutzt werden.

Der Food-Chip sollte vor grosser Hitze geschützt werden (über 50 Grad Celsius). Das heisst kein Food-Chip an Pfannen, Wasserkochen (zumindest nicht am Krug direkt), Grill usw. Der Chip ist abwaschbar.

Die Wirksamkeit wird durch Metall noch verstärkt (kann also auch unter ein Metall-Tablett angebracht werden usw.).

Das Ziel der Food-Chips ist a) längere Haltbarkeit b) mehr Vitalität (Qi) und c) deutlich verbesserter Geschmack. Zudem hilft der Food-Chip Ungeziefer die durch Verwesung entstehen zu reduzieren (Fäulnis, Essigfliegen, Motten).



Brotkorb Unter den Brotkorb, in die Brotschublade.



Essig/Öl Im Fach oder an der Stellfläche dieser Lebensmittel 1-2 Chips anbringen.



Fruchtschale Unter die Fruchtschale, neben dem Obst. Auch Metallschalen kann man von unten bekleben – Metall verstärkt den Effekt sogar.



Gewürze Gewürze haben das höchste Qi (Energie) aller Lebensmittel. Hier ein Chip je 20-30cm Gewürzfläche anbringen.

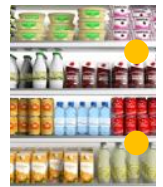


Kühlschrank Je Kühlschrank einen oder mehrere Chips aufkleben. Die 30-60cm Regel beachten, also bei 2 oder mehreren Chips diese im Abstand voneinander aufkleben (mehrere nebeneinander bewirken nicht mehr!).



Gut geeignet ist die Innenseite der Kühlschranktüre etwa in der mittleren Höhe. Bei grossen Kühlschränken demzufolge 2-3 Chips.

Lebensmittel-
schrank Je ein oder zwei Regale ein Chip.



Anwendungen Food-Chip

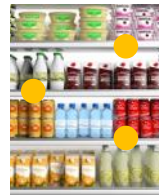
Pausenbox,
mobile
Verpflegung

Ob für Erwachsene oder speziell auch für Kinder (Schul-Verpflegungsbox) – 1 Chip in die Box integrieren (abwaschbar). Im Auto 1-2 Food-Chips an den Stellen anbringen, an denen man Essen und Getränke transportiert (lange Reisen).



Vorratsraum /
Keller

Auf den Lebensmittel-Regalen alle 50cm ein Food-Chip um die Haltbarkeit und die Vitalisierung zu optimieren.



Wein

30min. unter die Weinflasche zur Veredelung. Im Weinregal alle 30-50 cm ein Food-Chip, um den Wein langfristig zu veredeln.



Anwendungen Food-Chip

Erfahrungsberichte Food-Chip

R.M. – Schweiz

Ich bin ein Gourmet und produziere selber hochqualitative Lebensmittel und handle mit den edelsten Weinen, Ölen und Balsamicos. Ich kann wirklich nur bestätigen, dass ich einen billigen 2 Sterne Balsamico nach der Vitalisierung mit Ihrem Chip von einem 4-5 Sterne Balsamico nicht mehr unterscheiden kann.

L.S. – Schweiz

Wir haben getestet. Aus einer Tüte Milch haben wir zwei Gläser gefüllt. Eines davon auf einen von Ihren Lebensmittel-Chip's gestellt und ca. 10m weit weg hingestellt. Das zweite Glas blieb bei uns. Unter gleichen Bedingungen, ohne Kühlung, haben wir dann beide stehen gelassen und beobachtet und labortechnisch nachgemessen (Säure in der Milch). Die Milch ohne Chip hat nach 8 Stunden begonnen säuerlich zu riechen – am Folgetag war sie vollkommen gekippt. Das zweite Glas Milch mit dem Chip war nach gut 30 Stunden immer noch trinkbar, erst nach ca. 36 Stunden hat es begonnen säuerlich zu riechen. Der Unterschied ist unglaublich und aus Lebensmitteltechnologischer Sicht nicht erklärbar!

A.H.- Österreich

Ich hab eine fürchterliche Lebensmittelallergie. Sehr arg reagiere ich auf die Spritzmittel von Trauben. Ich konnte sie bis anhin nur essen, wenn ich sie vorher mit siedendem Wasser abgewaschen habe – und dann auch nur 4-5 Stück, dann haben die Reaktionen wieder angefangen. Wie die

Erfahrungsberichte Food-Chip

A.H.-Österreich

„gekochten Trauben“ jeweils aussehen können Sie sich vorstellen. Jetzt lege ich, mit kaltem Wasser abgewaschene Trauben für einige Zeit auf den Food-Chip und kanneinen ganzen Strauch auf einmal verzehren ohne jegliche Reaktion. Ich bin komplett begeistert!

R.P. – Schweiz

In Südfrankreich haben wir uns Wein gekauft. Zuhause angekommen war der Wein untrinkbar. Er war so ekelig sauer, dass wir ihn nicht mal zum Kochen verwenden wollten. Vor dem wegschütten haben wir ihn aber noch – einfach zum mal schauen was geschieht – auf einen Food-Chip gelegt. Tags drauf haben wir verköstigt... und ich muss sagen, das ist jetzt einer der besten Weine die ich je getrunken habe. Ich bin völlig baff!

Ich hatte ein paar Damen bei mir zu Besuch und hab ihnen den Food-Chip gezeigt. Gleich haben wir etwas getestet – ich hatte zwei Zitronen-Joghurts, welche bereits über dem Verfalldatum waren, im Kühlschrank. Einen davon haben wir geöffnet und mit dem Chip versehen und ins Nebenzimmer gestellt. Den zweiten haben wir vor uns aufgemacht und stehen lassen. Ein, zwei Kaffee's und etwas Tratsch später haben wir uns dann an die zwei Joghurts gemacht. Ekelig der Joghurt vor uns ohne Chip, es hat wirklich unappetitlich gerochen. Dann sind wir in den Nebenraum und haben den zweiten Joghurt getestet. Und wir mussten alle sagen: so einen tollen Zitronen-Joghurt haben wir alle zusammen noch nie gegessen...!



Der Water-Chip

Wassermoleküle werden dank dem «Water-Chip» positiv ausgerichtet. Dadurch entsteht eine neue, gut fließende Information (Gu-Qi = Nahrungs-Energie) im Wasser. Das Resultat ist ein weiches, sehr harmonisch informiertes Wasser. Da der Mensch zu 70% aus Wasser besteht ist ein harmonisiertes, gut informiertes Wasser Voraussetzung für die Vitalität und das Wohlfühl. Mit dem Water-Chip erreichen Sie genau das.

Der Water-Chip hat einen Wirkkreis

von 30-50cm. Er kann entweder mit kleben befestigt werden, oder aber auch in der Verpackung belassen und an verschiedenen Stellen genutzt werden.

Der Water-Chip sollte vor grosser Hitze geschützt werden (über 50 Grad Celsius). Das heisst kein Water-Chip an den Wasserkocher (zumindest nicht am Krug direkt), usw. Der Chip ist abwaschbar. Die Wirksamkeit wird durch Metall noch verstärkt (kann also auch an Metall-Behältern angebracht werden usw.).



Wasserflasche

30 min. unter die Wasserflasche zur Vitalisierung und Veredelung des Wassers.



Wasser-
aufbereiter

Direkt an dem Wasserbehälter befestigen und auf Dauer wirken lassen. Je nach Größe werden 2 Chips benötigt. Wirkkreis 30-50 cm



Getränkeschub

In den Getränke Schub oder ans Regal alle 30-50 cm ein Water-Chip anbringen, um Getränke langfristig zu vitalisieren.



Getränkehalter

Direkt am Getränkehalter (bspw. am Fahrrad, im Auto ect.) befestigen, für ein optimal vitalisiertes Getränke.



Alle Arten von
Wasser-
behältern

Egal ob an der Kaffeemaschine, am Wasserspender oder am Teekoche, alle Wasserbehälter können mit dem Water-Chip vitalisiert werden.



Heisswasser-
Boiler

Um das Wasser im Vorratsspeicher zu aktivieren, werden im Abstand von 30-50 cm Chips angebracht. In der Regel benötigt man 4 Chips für einen Boiler.

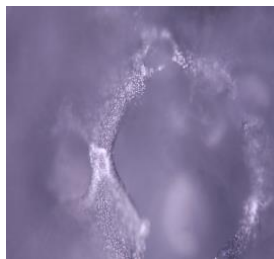


Anwendungen Water-Chip

Erfahrungsberichte Water-Chip

Emoto

Durch das Labor Emoto (Hado-Life) wurde eine Energiemessung mit dem Meta-Converter und Wasser durchgeführt. Dabei wurde ein neutrales Wasser (siehe unten, Osmosewasser) in einem Glas für eine Stunde mit dem Meta-Converter vitalisiert. Das Resultat nach einer Stunde ist absolut verblüffend und zeigt auf, welche wunderbare Frequenzveränderung der i-like Chip erzielen kann.



Vor der Anwendung



Nach einer
Stunde
Vitalisierung
mit einem i-like
Chip



Der Animal-Chip

Animal-Chips werden bei allen Kleintieren angewendet (vom Kanarienvogel bis zum Bernhardiner).

Der Animal-Chip hat einen Wirkkreis von 30-60cm.

Der Animal-Chip sollte vor grosser Hitze geschützt werden (über 50 Grad Celsius). Der Chip ist abwaschbar. Die Wirksamkeit wird durch Metall noch verstärkt (kann also auch unter den Metall-Futternapf angebracht werden usw.).

Das Ziel des Animal-Chips ist a) die Tiere werden mit Frequenzen versorgt, die speziell auf ihre Bedürfnisse programmiert sind b) die Tiere erhalten mehr Vitalität und werden ausgeglichener – in der Regel schnell sichtbar an der Optimierung des Fells oder Gefieders und c) mögliche negative Impfreaktionen werden aufgelöst (nicht die Impfwirkung!).

**Animal-Chip
Für Haustiere!
Ausgeglichener.
Vitaler.
Schöneres Fell.**



Futter	Unter den Futternapf kleben. Das Futter sollte dann aber möglichst einige Zeit Einwirkungsphase haben (10-15min).	
Halsband	Direkt am Halsband anbringe. Dafür reicht der Kleber in der Regel nicht, dies muss mittels Tape, Bandage etc. manuell erfolgen.	
Schlafplatz	Typischer Schlafplatz des Tieres mit dem Animal-Chip zu einem Bioresonanzfeld umwandeln. Ein (bei grösseren Tieren oder Schlafplätzen 2-3) Chip direkt unter die Schlafmatte oder den Stall geben.	
Schmerzstellen	Direkt nach der DaWos (Da wo es weh tut) beim Tier anbringen (so gut wie möglich). In der Regel mittels Verband.	
Stall vitalisieren	Bei Stalltieren ein oder mehrere Chips (alle 30-50cm 1 Chip) , oberhalb oder unter dem Stall geben, um aus dem Stall ein Bioresonanzfeld zu vitalisieren.	

Erfahrungsberichte Animal-Chip

A.W. – Schweiz

Unser Kater hat einen Tick. Er muss immer, wenn man ihn streichelt noch beißen. Nicht fest, aber einfach um zu zeigen, dass er der Chef ist. Dies ist in einem Wohn-Quartier mit vielen Kindern nicht wirklich vorteilhaft. Wir haben sein Futter mit dem Chip aktiviert. Ziel war, sein Fell zu verbessern, da er wirklich sehr viele Haare verliert. Das Resultat nach einer Woche: das Fell ist deutlich besser und – wir haben das Gefühl, er ist viel sanfter geworden. Er hat seit 3 Tagen niemanden mehr gebissen (geschnappt).

R.B. – Schweiz

Unsere Nachbars Hunde kläffen dauernd im Garten. Das ist unangenehm. Unter Vorwand habe ich den Nachbarn so einen Animal-Chip geschenkt. Offiziell natürlich nur um ihnen mehr Gesundheit zu beschenken. Meine Absicht war aber zu sehen, was mit den Kläffern sonst noch so geschieht. Das Resultat hat mich wirklich sehr verblüfft. Wenige Tage nach dem Chip-Geschenk hat mich meine Frau, welche über mein Geschenk nicht informiert war, darauf aufmerksam gemacht: „Hast Du nicht auch das Gefühl, die Hunde der Nachbarn sind so viel ruhiger geworden?“. Ich hab's ihr dann offenbart, dass mit den Chips. Sie kann es kaum glauben, dass es an den Chips liegt – ich bin aber überzeugt, dass die der Grund für die Wesensänderung sind.

Erfahrungsberichte Animal-Chip

L.S. – Österreich

Der Hund in unserer Familie hat seit einem Jahr chronische Schmerzen. Er hinkt. Der Tierarzt kann ihm nur mit Kortison helfen und das wissen wir ist nicht wirklich gesundheitsfördernd. Seit 10 Tagen haben wir ihm den Animal-Chip auf die Schmerzstelle bandagiert. Offensichtlich ist der Schmerz komplett weg, denn der Hund rennt und tollt wieder wie vor einem Jahr. Zusätzlich haben wir je einen Chip zum Futter und einen an seinen Schlafplatz geklebt. Insgesamt also drei Stück. Das war es uns wert. Und das Resultat begeistert uns wirklich.



Literatur/Quellen

- 3 **Tesla** magnetic resonance imaging of the prostate with combined pelvic phased-array and endorectal coils: Initial experience1; BN Bloch, NM Rofsky, RH Baroni, RP Marquis... - Academic radiology, 2004 - Elsevier
- Aitchison, Hey: *Gauge theories in particle physics*. 2 Bände, 3. Auflage, Bristol, IOP Publishing, 2003, 2004
- Andreas Buchleitner et al.: *Entanglement and decoherence – foundations and modern trends*. Springer, Berlin 2009, ISBN 978-3-540-88168-1.
- Anton Zeilinger: *Einsteins Schleier – Die neue Welt der Quantenphysik*. Goldmann, München 2005, ISBN 3-442-15302-6.
- Anton Zeilinger: *Einsteins Spuk – Teleportation und weitere Mysterien der Quantenphysik*. Bertelsmann, München 2005, ISBN 3-570-00691-3.
- Claude Itzykson und Jean-Michel Drouffe: *Statistical field theory*. 2 Bände, Cambridge University Press 1989 (auch Anwendungen in statistischer Mechanik)
- Hagen Kleinert, Verena Schulte-Frohlinde: *Critical Properties of ϕ^4 -Theories..* World Scientific, 2001, ISBN 981-02-4658-7.
- Hagen Kleinert: *Multivalued Fields in Condensed Matter, Electrodynamics, and Gravitation*. (PDF), World Scientific, 2008, ISBN 978-981-279-170-2.
- Helmut Fink: *Interpretation verschränkter Zustände: Die Quantenwelt – unbestimmt und nichtlokal?* Physik in unserer Zeit 4/2004, S. 168–173.
- Hermann Haken, *Quantenfeldtheorie des Festkörpers*, Stuttgart, Teubner 1993
- Howard Wiseman: *Bell's theorem still reverberates*. Nature Comment, 19. Juni 2014.
- http://www.k-meyl.de/go/50_Aufsaeetze/D
- Ingemar Bengtsson, Karol Zyczkowski: *Geometry of quantum states – an introduction to quantum entanglement*. Cambridge University Press, Cambridge 2006, ISBN 0-521-81451-0.
- James Glimm und Arthur Jaffe: *Quantum physics - a functional integral point of view*. 2. Auflage, Springer, 1987, ISBN 978-0-387-96477-5

Literatur/Quellen

- Jean Zinn-Justin: *Quantum field theory and critical phenomena*. Clarendon Press, Oxford U.a. 2003, ISBN 0-19-850923-5 (Eine sehr umfangreiche Darstellung, die beiden Gesichtspunkten gerecht wird)
- Jürgen Audretsch: *Verschränkte Systeme – die Quantenphysik auf neuen Wegen*. Wiley-VCH, Weinheim 2005, ISBN 3-527-40452-X
- K Meyl - 1996 - cds.cern.ch, Elektromagnetische Umweltverträglichkeit : Ursachen, Phänomene und naturwissenschaftliche Konsequenzen. Volume, Bd.1 : Umdruck zur Vorlesung. Edition, 3. Aufl., Author(s), Meyl, Konstantin. Publication, Villingen-Schwenningen : INDEL, 1996. - 224 p. Subject
- K Meyl - ISBN 3-9802542-2-4
- Meyl, K., Elektromagnetische Umweltverträglichkeit : Ursachen, Phänomene und naturwissenschaftliche Konsequenzen. Volume, Bd.1 : Umdruck zur Vorlesung. Edition, 3. Aufl.
- N.D. Birrell, P.C.W. Davies: *Quantum fields in curved space*. Cambridge Univ. Press, Cambridge 1984, ISBN 0-521-27858-9
- Potentialwirbel, Band 2, INDEL-Verlag, Villingen-Schwenningen 1992
- Proc Natl Acad Sci U S A. 1992 Aug 15;89(16):7683-7.; „Magnetite biomineralization in the human brain“; Kirschvink JL¹, Kobayashi-Kirschvink A, Woodford BJ.
- Richard Mattuck: *A guide to Feynman diagrams in the many body problem*. Dover Publications, New York 1992, ISBN 0-486-67047-3.





Ihre persönliche Beratung: